

Berlin, 19. Januar 2022

EUROPÄISCHER MONAT DER FOTOGRAFIE BERLIN FEIERT 2023 JUBILÄUM

Alle zwei Jahre präsentiert Kulturprojekte Berlin mit dem *European Month of Photography* eines der größten Fotofestivals in Deutschland: zuletzt zählten im Herbst 2020 mehr als 100 Ausstellungen mit über 500 Künstler*innen zum von einer Fachjury ausgewählten, einmonatigen Programm. Für das anstehende **Jubiläum des EMOP BERLIN – 10 Ausgaben in 20 Jahren** – hat Kulturprojekte Berlin gemeinsam mit den maßgeblichen Akteur*innen einen neuen Zeitraum für den 10. *EMOP BERLIN* festgelegt: neues Datum ist der 2. – 31. März 2023. Hiermit nähert sich der *EMOP BERLIN* den Veranstaltungszeiträumen des europäischen Netzwerkes aus u.a. Paris, Lissabon und Wien an, die mehrheitlich im Frühjahr liegen.

Die kuratorische Leitung des Festivals wird Maren Lübbke-Tidow übernehmen. Sie ist in Berlin als Kritikerin, Autorin, Kuratorin und Lehrende tätig, war Chefredakteurin der Zeitschrift *Camera Austria International* (Graz) und ist Mit-Initiatorin des Interviewprojekts *Lighting the Archive*. Sie verantwortet die weitere Profilierung des Festivals sowie die inhaltliche Schärfung von Programmpunkten, darunter die Opening Days sowie eine Jubiläumsausstellung.

Moritz van Dülmen (Geschäftsführer von Kulturprojekte Berlin): „Mit dem 10. Europäischen Monat der Fotografie in Berlin haben wir nächstes Frühjahr großes Jubiläum. Mit mehr als 100 Ausstellungen und über 500 Fotograf*innen werden wir alle Genres der Fotokunst, die Fotostadt Berlin und Deutschlands größtes Fotofestival mit unseren europäischen Partnern feiern!“

Der *EMOP BERLIN* ist Mitglied des *European Month of Photography (EMOP)*, ein europäisches Gemeinschaftsprojekt, dem derzeit auch die Fotofestivals in Lissabon, Luxemburg, Paris und Wien angehören. Bereits 2003 entstand auf Initiative der Berliner Partnerstadt Paris die Idee, ein europäisches Netzwerk von Fotofestivals ins Leben zu rufen. Ziel des Gemeinschaftsprojekts ist es, die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu fördern, die internationale Fotoszene zu stärken, den Austausch von Informationen und Erfahrungen zu intensivieren und junge Künstler*innen zu unterstützen. Im kommenden Frühjahr werden die Festivals in Wien, Paris und Luxemburg an den Start gehen.

Der EMOP Berlin ist ein Projekt von Kulturprojekte Berlin in Zusammenarbeit mit Fotoinstitutionen in Berlin und Potsdam. Er wird ermöglicht durch Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Pressekontakt

Katharina Müller

+49 (0)30 247 49-709

pr@kulturprojekte.berlin